

Am 10. November 1948 fand im Mainzer Priesterseminar die Gründungsversammlung der Gesellschaft für mittelrheinische Kirchengeschichte statt. Am 30. April 2019 wurde an der Goethe-Universität Frankfurt die Forschungsstelle für die Geschichte des Bistums Limburg feierlich eröffnet. Während die Gesellschaft als Zusammenschluss der kirchenhistorisch Interessierten im Mittelrheingebiet auf 75 Jahre ihres Bestehens zurückblicken kann, gilt die Aufmerksamkeit der jungen Forschungsstelle dem anstehenden Bistumsjubiläum im Jahr 2027 und der damit verbundenen zeitgemäßen Erforschung der geschichtlichen Entwicklungen im Diözesangebiet zwischen 1945 und 2016. In einer öffentlichen Tagung im Priesterseminar Mainz am 10. und 11. November 2023 wollen beide Institutionen den feierlichen Anlass nutzen, um kritisch auf Entwicklungslinien von „Diözesangeschichte“ im deutschsprachigen Raum nach 1945 zurückzublicken, zugleich aktuelle methodische und thematische Herausforderungen für regional orientierte Kirchengeschichte zu identifizieren und laufende Projekte vorzustellen. In den Blick genommen werden daher sowohl historiographische Aspekte als auch praktische Fragen, die sich bei der Erforschung und Vermittlung regionaler Kirchengeschichte stellen.

Tagungsort:

Priesterseminar des Bistums Mainz,
Augustinerstraße 34, 55116 Mainz

Bitte melden Sie sich bis zum
31. Oktober 2023 an bei:

Institut für Mainzer Kirchengeschichte
Geschäftsstelle der GmrhKG
Heringsbrunnengasse 4, 55116 Mainz
E-Mail: kirchengeschichte@bistum-mainz.de
Rückfragen unter Tel. 06131/253-532

Tagungsbeitrag (Verpflegung): 40,00 €
Der Tagungsbeitrag kann **nur in bar vor Ort**
entrichtet werden.

Falls Sie übernachten möchten, sind im Hotel
Ibis, Holzhofstr. 2, 55116 Mainz, Zimmer zum
Sonderpreis bis **18.08.2023** reserviert:

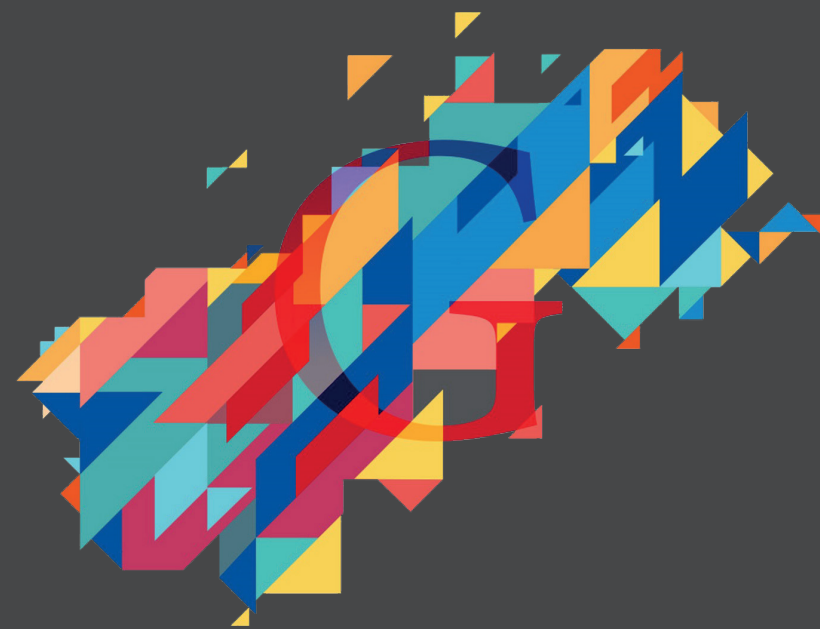
Zimmer für 1 Person: 115,00 €
Zimmer für 2 Personen: 140,00 €

Bitte benutzen Sie für die Buchung beim
Hotel Ibis das beigefügte Formular.

Eine Anmeldung ist auch nach dem 18.08.2023
zum tagesaktuellen Preis jederzeit möglich.

Diözesangeschichte im deutschsprachigen Raum nach 1945

Aktuelle Herausforderungen und Entwicklungen



Tagung anlässlich des 75. Jahrestags der
Gründung der Gesellschaft
für mittelrheinische Kirchengeschichte

In Kooperation mit der
Forschungsstelle für die Geschichte des Bistums Limburg
und der Akademie des Bistums Mainz, Erbacher Hof



Freitag, 10. November 2023

14:00 Uhr Kurze Einführung

Historiografie nach 1945

14:15 Uhr **Christoph Kösters (Bonn)**
Zeitgeschichtliche Katholizismus-
forschung und Kirchenregionen seit
1945

15:15 Uhr **Christoph Nebgen (Frankfurt)**
Der Beitrag der Gesellschaft für mit-
telrheinische Kirchengeschichte zur
Kirchen- und Diözesangeschichte.
Ein Rückblick auf 75 Jahre

16:15 Uhr *Kaffeepause*

Perspektiven auf laufende Projekte zur Diözesan- und Pfarreiengeschichte

16:45 Uhr **Barbara Wieland (Frankfurt)**
Bistumsgeschichte Limburg:
Anliegen, Konzept und Methodik

17:30 Uhr **Nicole Priesching (Paderborn)**
Ein Erzbischof als Sonde für die
Bistumsgeschichte:
Lorenz Kardinal Jaeger



18:15 Uhr *Abendessen*

19:30 Uhr Festakt zum Jubiläum der Gesellschaft
mit Vortrag

Andreas Holzem (Tübingen)

Die Diözese als „religiöses Biotop“:
Christentumsgeschichte als Geschichte
religiöser Räume

21:00 Uhr *Stehempfang bei Wein und Bretzel*

Samstag, 11. November 2023

9:00 Uhr **Bernhard Schneider (Trier)**
Bistums-, Caritas- und Ordens-
geschichte in ihrer Verflechtung:
Die Barmherzigen Brüder von Trier
und ihre Einrichtungen (1850-1985)

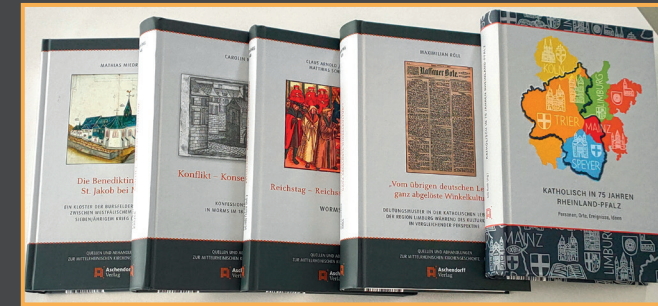
9:45 Uhr **Martin Belz (Osnabrück)**
Pfarreien als kirchenhistorische Unter-
suchungsorte. Möglichkeiten, Her-
ausforderungen und Grenzen lokaler
Kirchengeschichte

10:30 Uhr *Kaffeepause*

10:45 Uhr **Jürgen Bärsch (Eichstätt)**
Liturgiereform vor Ort: Die Verflech-
tung von Bistums- und Liturgie-
geschichte als Forschungsaufgabe

11:30 Uhr **Maren Baumann (Trier)**
Der Hl. Rock als Erinnerungsort:
Neue Perspektiven auf ein altes
Thema

12:15 Uhr *Mittagessen*



Aus der Praxis: Archiv, Bibliothek und Museum

14:00 Uhr „Geschichte sichtbar machen“

Fallbeispiel 1: **Matthias Kloft (Limburg)**
Die Entstehung kirchlicher Museen und das Beispiel
der Dauerausstellung im Diözesanmuseum
und Domschatz Limburg

Fallbeispiel 2: **Anja Lempges (Mainz)**
„Und was hat das mit mir zu tun?“
Sonderausstellungen im Dom- und Diözesan-
museum Mainz

15:00 Uhr **Kristin Röhrle (Rottenburg)**
Digitale Medien und kirchliche Archi-
ve, Bewahrung und Bedeutung für die
historische Aufarbeitung

15:45 Uhr *Kaffeepause*

16:15 Uhr **Peter Papp (Limburg)**
Pfarrarchivpflege angesichts der neuen
Großpfarreien

17:00 Uhr **Alessandra Sorbello Staub (Fulda)**
Die Diözesanbibliothek als Forschungsort

17:45 Uhr **Claus Arnold (Mainz)**
Schlusskommentar